

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 23 (1929)
Heft: 9

Nachwort: Redaktionelle Bemerkungen
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herbstferienwoche im „Heim“ in Neukirch a. d. Thur.

Leitung: F. Wartenweiler, Frauenfeld. 13.—19. Oktober (statt 29. Sept.).
Tolstoi — Leben und Werk. Ein Leben, ein Kampf um Wahrheit und Liebe. Kursprogramme versendet und Anmeldungen nimmt entgegen
Didi Blumer, Neukirch a. d. Thur.

Casoja, Kurs auf hauswirtschaftlicher Grundlage für Arbeiterinnen.

Der Lehrplan des am 28. Oktober 1929 beginnenden fünfmonatlichen Winterkurses umfasst: theoretische und praktische Anleitung in der Führung eines Hauswesens. Unterricht in: Lebenskunde, Einführung in Schweizerdichter, Volkswirtschaftliche, soziale und erzieherische Fragen; Krankenpflege; Turnen (Skilaufen) und Handfertigkeitsarbeiten.

Während des Winters werden auch einige Referenten-Kurse in Casoja abgehalten; das genaue Programm und die Namen der Referenten sind noch nicht festgelegt.

Das Kurs- und Kostgeld für den ganzen Kurs beträgt Fr. 600.—.

Dank freiwilliger Beiträge und Stipendien können auch einzelne Mädchen aufgenommen werden, die kein oder nur ein sehr bescheidenes Kostgeld bezahlen können.

Neben den Kursmädchen können noch einige Erholungsbedürftige und Feriengäste für kürzern oder längern Aufenthalt angenommen werden.

Mädchen unter 16 Jahren werden nicht aufgenommen.

Anmeldungen sind zu richten an: Casoja, Valbella, ob Chur. (Telephon Lenzerheide Nr. 44.)

Redaktionelle Bemerkungen.

Es hat sich für dieses Heft wieder so viel Dringliches angesammelt, dass einiges weniger Dringliche zurückgestellt werden musste. Berichte über das „Predigerfest“ in Aarau und den Weltkongress der Frauenliga für Frieden und Freiheit in Prag werden das nächste Mal kommen, ebenso allerlei interessante Dokumente und der Schluss des Berichtes über die Politik der englischen Arbeiter-Regierung.

Der Aufsatz von Prof. Brunner, den zu bringen wir uns herzlich freuen, fordert selbstverständlich eine freundschaftliche Antwort. Doch soll er Zeit haben, für sich selbst zu wirken, bevor, in irgend einer Form, eine solche erfolgt.

Das Heft sollte auf den Bettag herauskommen, aber eine Reihe von Umständen machten dies leider unmöglich.

Druckfehler.

Im Juli/Augustheft ist vor allem Seite 352, Z. 3 von unten der sinnstörende Druckfehler „Herrscherhingabe“ statt „heroischer Hingabe“ zu berichtigen.

Arbeit und Bildung.

Programm für den Winter 1929/30, erste Hälfte.

- I. Die Bergpredigt Jesu Christi. Samstag, abends 8 Uhr. Leiter: L. R a g a z. Beginn 19. Oktober.
Das Thema erklärt und rechtfertigt sich wohl selbst.
- II. Das Werden der neuen Schweiz seit dem achtzehnten Jahrhundert (1750—1850). Mittwoch, abends 8 Uhr. Leiter: D r. T h e o -